Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 52

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gebr. Sulzer AG., Winterthur: Druckleitungen
Zwahlen & Mayr, S. A., Lausanne: Druckleitungen
Ateliers des Charmilles S. A., Genève: Turbinen
Maschinenfabrik Oerlikon: Dreiphasen-Generatoren
AG. Brown, Boveri & Cie., Baden: Einphasen-Generatoren
S. A. des Ateliers de Sécheron, Genève: Transformatoren und Synchron-Motoren
Pumpenbau K. Rütschi & Co., Brugg: Pumpen
Carl Mayer, Schaffhausen: Hochspannungsmaterial, Oelschalter
Ateliers de Constructions Mécaniques, Vevey: Laufkranen
Sprecher & Schuh, Aarau: Elektrische Apparate
Haefely & Co., Basel: Messapparate
Buss & Co., Basel: Druckleitung
Giovanola, Monthey: Druckleitung

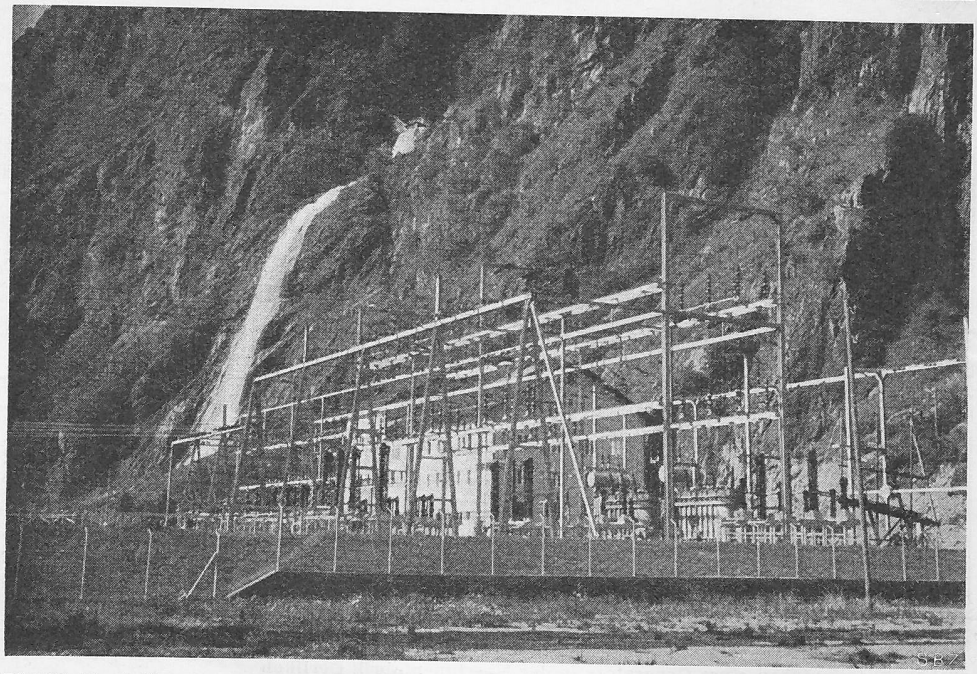

Bild 32. Freiluftstation mit Bedienungsgebäude; dahinter der Wasserfall Pissevache

MITTEILUNGEN

Motorschiff «Titlis» auf dem Vierwaldstättersee. Am 11. Dezember 1951 fand in Luzern die Einweihung und Indienststellung des neuen MS «Titlis» der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees statt. Die Hauptdaten des neuen Schiffes sind:

Länge zwischen den Perpendikeln	40,0 m
Breite im Hauptspant	6,24 m
Wasserverdrängung, voll ausgerüstet und voll beladen	147 t
Mittlerer Tiefgang	1,28 m
Tragkraft	400 Personen oder 30 t

Zum Antrieb dienen zwei Saurer-Zwölfzylinder-Viertakt-Dieselmotoren von je 240 PS bei 1700 U/min, die über Wende- und Untersetzungsgetriebe auf die mit 550 U/min umlaufende Propellerwelle arbeiten. Die Schale besteht aus Stahlblech und ist elektrisch geschweisst, die Aufbauten sind aus Anticorodal. Das Schiff wurde in der Werft der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees in Luzern gebaut. Eine Beschreibung wird hier in einigen Wochen folgen.

NEKROLOGE

† **Fernand Turrettini,** dessen Lebensbild wir in Nr. 48, S. 683, kurz zusammengefasst haben, erhält einen ausführlichen Nachruf mit Bild im «Bulletin Technique de la Suisse Romande» vom 15. Dezember 1951, auf den hier noch besonders hingewiesen sei.

† **Ernst Meyer,** Masch.-Ing. G. E. P., von Frauenfeld, geb. am 28. August 1883, Eidg. Polytechnikum 1903—1907, ist am 13. Dezember in Brüssel gestorben, wo er seit 1921 als Ingenieur-Kaufmann tätig war und u. a. die Georg-Fischer-Werke (Schaffhausen) vertreten hat.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. ZÜRCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN

Mitgliederversammlung vom 21. November 1951

Vortrag von Obering. J. Lalive d'Epinay, BBC, Baden, über

Die thermische Ausnützung der Energie des Atomkernes.

Einige schweizerische Grossfirmen (BBC, Escher Wyss und Gebr. Sulzer) haben sich bereits vor Jahren mit dem Studium verschiedener Fragen über die Ausnützung der Atomenergie zu friedlichen Zwecken, namentlich für die thermische Ausnützung, befasst. Alle drei Firmen kamen dabei zu den grundsätzlich gleichen Ergebnissen. Um Doppelspurigkeiten bei der Bearbeitung der Probleme zu vermeiden, haben sich diese Firmen zu einer Zusammenarbeit auf dem Forschungsgebiet der Ausnützung der Atomkernenergie entschlossen.

Der Gesamtbereich der Forschung wurde in drei Arbeitsgruppen aufgeteilt: in die Grundlagenforschung, in eine Gruppe Messtechnik und Geräte und in eine dritte Gruppe, die sich mit der Erzeugung elektrischer Energie aus Atomenergie befasst. Da der Industrie heute noch die notwendigen Rohstoffe (40 t Uran und 300 t reinstes Graphit) fehlen, werden vorerst alle mit der thermischen Ausnützung der Atomkernenergie in Zusammenhang stehenden physikalischen und technischen Teilprobleme auf wissenschaftlicher Basis ausgeschöpft und einer Lösung zugeführt. Ueber die mannigfachen Einzelfragen, die vor dem Bau eines Atomofens (Reaktors) abzuklären sind, und über die bis heute in der Schweiz erzielten Forschungsergebnisse wird die Schweiz. Bauzeitung ausführlich berichten. Wichtig erscheint die eindeutige Feststellung des Referenten, dass Atomenergie heute noch keinesfalls mit der von Wasserkraftanlagen erzeugten elektrischen Energie konkurrieren kann, selbst wenn uns die erforderlichen Rohstoffe zu normalen Preisen zur Verfügung stünden.

Der Referent verstand es, seine durch zahlreiche Lichtbilder bereicherten Ausführungen in klarer, sachlicher Weise darzubringen. Die lebhafte Diskussion zeugte von dem Interesse, das auch fernerstehende Kreise dem Atomenergieproblem heute entgegenbringen. A. Hörler

Einbanddecken und Sammelmappen für die SBZ

Es wird nur ein einziger Typ von Einbanddecken auf Vorrat hergestellt, nämlich die dunkelrote Decke mit Goldprägung der Buchbinderei Wolfensberger in Zürich 45, Edenstrasse 12 (Tel. 051/23 21 10) zum Preis von Fr. 5.75 netto. Alle an uns gerichteten Bestellungen von Einbanddecken geben wir an diese Firma weiter. Selbstverständlich entspricht der Stil dieser Decken ihrer Entstehungszeit im letzten Jahrhundert; weil die meisten Abonnenten Wert auf Kontinuität legen, kann sie nicht abgeändert werden. Wer einen modernen Einband vorzieht, kann z. B. bei der Buchbinderei E. Nauer in Zürich 32, Hottingerstrasse 67 (Tel. 051/32 08 72) zum Preis von Fr. 8.— netto die blaue Decke mit weisser Schrift bestellen, wie sie die Bände im S. I. A.-Sekretariat aufweisen.

Für die Aufbewahrung im Laufe des Jahres können wir die Sammelmappe «Zefiz» der Firma Anker in Grosswangen empfehlen. Sie ermöglicht, jede neu erschienene Nummer sofort einzuheften und am Ende des Jahres alle Hefte leicht wieder wegzunehmen. Die Mappe in schwarzem Ganzleinen mit 60 Doppelklemmen (davon 8 ausziehbar), mit Goldprägung auf Deckel und Rücken, kostet netto Fr. 8.10. Bestellungen sind direkt an die Firma Anker A.-G. in Grosswangen (Luzern) zu richten; Tel. 045/5 60 19.